



Geestland, dem 28. März 2019

Umbau des Bürgerbüros in Langen für besseren Datenschutz und bessere Akustik

Handwerker gehen ein und aus im Rathaus 1 in Langen. Wände werden gestellt, Kabel verlegt. Das Bürgerbüro wird umgebaut. Der Datenschutz und die schlechte Akustik des Raums machen diese Maßnahme nötig. Am Donnerstag, dem 11. April, kann daher lediglich ein Notdienst angeboten werden. Am Tag darauf schließt das Bürgerbüro dann 30 Minuten früher als gewohnt bereits um 12:00 Uhr. Zudem ist es an beiden Tagen nicht über den Haupteingang zu erreichen, sondern es ist möglich, zu den Räumlichkeiten in dieser Zeit über den seitlichen Eingang zu gelangen. Außerdem kann das Bürgerbüroteam während der gesamten Umbauphase nur das Büro 1.09 nutzen. Voraussichtlich sollen die Maßnahmen Ende Mai abgeschlossen sein.

Foto:

Das Bürgerbüro im Rathaus 1 in Langen wird umgebaut. Der Service vor Ort wird natürlich trotzdem angeboten.

Foto: Tomke Hanschen, © Stadt Geestland

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen ausgezeichnet.

Information ▶

Kampagne
Fairtrade
Towns

Wir sind
Fairtrade-St